



Freitag, 22. Februar 2019 um 19.30 Uhr
Thema des Abends:

Ecstatic Dance

im Kontext des Conscious Dance Movement mit Julia Dybe:
Moderation: Andreas Mascha
Ausgleich: 8 €

Julia Dybe, die Gründerin von Ecstatic Dance München, spricht über das brandmoderne, hippcoole Phänomen ECSTATIC DANCE, ein freies Tanzritual, das vor 20 Jahren in Hawaii entstanden ist und heute weltweit zu finden ist.

Tanz, Ekstase, Party, Selbsta Ausdruck - das alles sind erweiterte Grundbedürfnisse des Menschen. Zu jeder Zeit fanden die Menschen vieler Kulturen unterschiedliche Formen, diese Bedürfnisse auszudrücken und zu leben.

In diesem Vortrag erforschen wir die geographischen, spirituellen und zeitlichen Ursprünge des Ecstatic Dance und erfahren mit Übungen aus dem Authentic Movement und einer Mini Ecstatic Dance Welle die Kraft des Tanzens und der Ekstase.

Ganz allgemein:

Ein Ecstatic Dance Tanzritual dauert ca. 2 Stunden, es beginnt langsam und meditativ, steigert sich hoch zur Ekstase, reitet ihre Wellen und fährt dann wieder herunter in den Raum der Stille.

Ein Raum entsteht, der einlädt, sich selbst zu erfahren, sich auszudrücken, wild zu sein, sich zu transformieren und zur Ruhe in sich selbst zu kommen.

In München findet das Ecstatic Dance alle 2 Wochen am Freitag Abend um 19 Uhr 30 im Lachdach Pling statt, das nächste Tanzen ist am 1. Februar 2019 mit DJ Meiko Deen, Infos und Tickets www.soulevents.info



Im Anschluss daran ab 21.30:

Tanzfest liquid lumen ritual mit Live-Musik in 5 Phasen, warming-up mit Taro

FUTURE TALK im März:

Freitag, den 29. März 2019 um 19.30 Uhr

Thema des Abends:

Geld und Vertrauen

Ein interaktiver Gesprächsabend mit Joy Ponader

Was bedeutet Geld für unser Selbstvertrauen? Was ist nötig, um uns gegenseitig zu vertrauen? Kann ein bedingungsloses Grundeinkommen funktionieren und würde es die Bedingungen für ein besseres Miteinander verbessern oder im Gegensatz: dafür sorgen, dass die Gesellschaft noch weiter auseinander bricht?

Was denkst du darüber?

In diesem future talk wollen wir gemeinsam mit Johannes „Joy“ Ponader ganz individuell den Fragen nachgehen, ob wir uns selbst vertrauen, was wir mit Geld machen, und - noch wichtiger: was das Geld mit uns macht.

Joy Ponader beschäftigt sich seit über 14 Jahren mit diesen Fragen. Mit verschiedenen Teams und Projekten hat Joy die Themenfelder Geld, Vertrauen und Bedingungsloses Grundeinkommen seither experimentell erforscht und dabei versucht zu ergründen, was funktioniert und was nicht. 2014 gründete Joy Ponader mit Michael Bohmeyer die Kampagne Mein-Grundeinkommen.de, die inzwischen weit über 250 Ein-Jahres-Grundeinkommen an zufällig ausgewählte Menschen verlost hat. Mit der 2015 gegründeten Kampagne Sanktionsfrei.de hat Joy dazu beigetragen, Empfänger von ALG II gegen Geldkürzungen abzusichern. Im Lachdach war Joy zuletzt im Februar diesen Jahres mit dem Selbsterfahrungsraum „Skene“ zu Gast.

An diesem Abend wollen wir gemeinsam der Frage nachspüren, ob wir uns selbst vertrauen, was wir mit Geld machen, und was das Geld mit uns macht.

